

Haaner Jugend für den Erhalt des Hallenbades

Haan (–dts) Die Diskussion um das Hallenbad am Alten Kirchplatz hat das Jugendparlament zu einer spontane Umfrage unter Haaner Jugendlichen veranlasst. Von 563 Befragten stimmten 431 für den Erhalt des Bades. Die Umfrage, die erstmals im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde, soll heute auch den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegt werden, die in ihrer Sitzung über die Zukunft des Haaner Bad-Angebotes diskutieren werden.

Das Jugendparlament betrachtet das Haaner Hallenbad gleichermaßen als Freizeit-, Sport- und Unterrichtsstätte. Es seien vielfach Kinder und Jugendliche, vor allem in den Vereinen und beim Schulschwimmen, die das Bad nutzten. Deshalb setzen sich die Jugendparlamentarier für den Baderhalt ein. Dabei spiele es keine Rolle, „ob sich die Politik letztlich für einen Neubau (möglichst an der gleichen, zentralen Stelle) oder für eine Sanierung entscheidet“, heißt es in der Stellungnahme.

Jugendparlamentarier Jan Sievers erklärte im Jugendhilfeausschuss, die Initiatoren der Umfrage hätten „viele positive Stimmen gehört“ und seien über das Ergebnis erfreut. Am Gymnasium Adlerstraße hätten Schüler die Idee gehabt, dort ein Schul- und Vereinsbad zu errichten, in dem auch die Frühschwimmer Wassersport treiben könnten.

Klaus Mentrop (CDU) freute sich, dass die jungen Leute sich um ein so aktuelles Thema kümmerten. „Es ist wichtig zu wissen, wo die Interessen liegen“, bedankte er sich bei den Jugendlichen.

Heute, 17 Uhr, Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Rathaus, Kaiserstraße 85.